



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1848-03-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 7. März 1848.

Großer Masken-Ball

in dem
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

In die vereinigte Säle	1 fl. 45 fr.
Gallerie des Concertsaales	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theater- und Concertsaale	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.
Ganze Logen im dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 fr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Bestellungen

Sonntag, den 5. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, — und

Montag, den 6. März, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

bei Herrn Hoftheaterkassier Balthar, Lit. O 5. Nr. 12, zu machen. — **Dienstag** Vormittag von 9 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis 4 Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Mit jeder Eintrittskarte in die vereinigte Ballsäle wird ein Lotterie-Loos gratis abgegeben. — Um halb 1 Uhr wird aus dem Bühnenboden ein Genius des Glückes sich erheben, in dessen Glücksrad im Angesicht des Publikums und unter Aufsicht des Hoftheater-Comité's so viele Nummern eingelegt werden, als bis dahin an den Kassen abgegeben worden sind. — Es steht jedem frei vor Einlegung dieser Nummern sich selbst zu überzeugen, ob die seine darunter befindlich ist. — Unmittelbar nach der Einlegung zieht der Genius zehn Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer (mit den Eintrittskarten erhaltenen) Loose nachstehende Preise sowie gleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen:

- Erster Preis.** Eine goldene (lange) Uhrkette.
- Zweiter Preis.** Eine Wanduhr mit Goldrahmen.
- Dritter Preis.** Ein Kaffee- und Theeservice mit Theebrett und Tellern.
- Vierter Preis.** Zwei Blumenvasen.
- Fünfter Preis.** Eine silberne Salz- und Pfeffermenage (mit blauen Schalen.)

- Sechster Preis.** Eine Lampe (Lampe-Regulateur.)
- Siebenter Preis.** Zwei silberne Serviettenbänder.
- Achter Preis.** Zwei Leuchter (Mannheimer Bronze.)
- Neunter Preis.** Ein verre d'eau, blau, mit Gold.
- Zehnter und letzter Preis.** Ein gußeiserner Lichtschirm mit einer Lithophanie.

Von 9 Uhr an werden diese Gewinne im Saale in einer Nische zwischen den Aufgangstreppe in den Concertsaal ausgestellt. — Es versteht sich von selbst, daß alle diejenigen, welche nach halb 1 Uhr erst den Ball besuchen, von dieser Lotterie ausgeschlossen sein müssen und darum von genannter Zeit an auch keine Loose mehr mit den Eintrittskarten an den Kassen abgegeben werden können.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Legertem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts), ebenso im Theater-Saale, woselbst einige Logen dazu eingerichtet sind, kann man sich während des Balles Maskenzuge verschaffen, und sich an- oder umkleiden.

Auch sind an beiden Orten Larven, Maskenzeichen, Quincaille-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Die in dem Concert-Saale befindliche Waaren-Lotterie enthält 1500 Loose à 12 fr., worunter 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden in der gewöhnlichen Theater-Restaurations abgegeben.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise „Banket“, von Lanner.
2. Walzer „Esser“, von Labisky.
3. Polka „Wilhelminen“, von Canthal.
4. Walzer „Coreley-Rhein-Klänge“, von Strauß.
5. Galopp „Mexiko“, von Labisky.
6. Walzer „Deutsche Lust, oder Donaulieder“ ohne Text, von Strauß.
7. Contre-Tänze „Strabella“, von Heidt.
8. Polka „Marianka“, von Swoboda.
9. Walzer „Ceres-Lieder“, ohne Worte, von Siegler.
10. Galopp „Zapfenkranz“, von Lanner.
11. Zum Corillon: „Heitere Lebensbilder“, von Strauß.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen großen Marsch angezeigt.

12. Walzer „Die Schwärmer“, von Fahrbach.
13. Polka „Wiener-Pöckel“, von Fahrbach.
14. Walzer „Wiener Frühlein“, von Strauß.
15. Galopp „Polterabend“, von Thiele.
16. Contre-Tänze „Pick-Pocket“, von Gunzentt.
17. Polka „Schlittenfahrt“, von Heidt.
18. Zum Corillon: „Die Troubadours“, von Lanner.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise „Erinnerung an die Heimath“, von Gödecke.
2. Walzer „Die Orientalen“, von Labisky.
3. Polka „Grüß an Carlstrube“, von Ruwalsky.
4. Walzer „Duoro“, von Labisky.
5. Galopp „Zugvögel“, von Elissen.
6. Walzer „Freudenklänge“, von Pfeiffer.
7. Contre-Tänze, von Busch.
8. Polka „Garde-Husaren“, von Wibleben.
9. Walzer „Die Schwaben“, von Strauß.
10. Galopp „Carlsbader Sprudel“, von Labisky.
11. Zum Corillon: „Natalien-Walzer“, von Labisky.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen großen Marsch von Canthal angezeigt.

12. Walzer „Carlsbader“, von Labisky.
13. Polka „Mariannen“, von Busch.
14. Walzer „Frühlings-Fruchtgen“, von Strauß.
15. Galopp „Corfianer“, von Kaufmann.
16. Contre-Tänze, von Husard.
17. Polka „Frühlings“, von Wolf.
18. Zum Corillon: „Harmonie-Tänze“, von Pfeiffer.